

Mist FF

Von Yuri-Katsuki

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Die x Kyo [Takanori-sama]	2
Kapitel 2: Shou x Takuya [Akira_sama]	3
Kapitel 3: Tora x Shou ´ [Takanori_sama]	4

Kapitel 1: Die x Kyo [Takanori-sama]

Es war einmal ein grüner Wald, dort wuchs ganz viel Hanf, was den kleinen Kyo sehr erfreute. Die, sein Zuhälter befahl ihm oft das er in der Stadt Geld anschaffen sollte. Da Kyo dies aber Emotional nicht verkraften konnte fing er an das Hanf zu rauchen, was ihn alles vergessen lies.

Selbst die blutigen und Sexuellen Nächte mit Die, der ihn oft unbezahlt zum Sex zwang.

Leider musste Kyo feststellen das ihm das sehr gefiel, und so wurde er Dies persönliche Nute.

Ehh okay... =__= Wie gesagt es sollten echt nur kapitel von 6-7 sätzen sein X"D Darum nimmt uns das nicht übel x_X Und eigentlich sollte es echt ne parodie werden deswegen is das hier so unernst XD Reita hat mit dem nächsten kapitel unsere ganzen vorsätze zerstört! ò_ó

Und ich hoffe das es wegen den paar wörten nich gleich auf adult gesetzt wird o_O

MFG

Yuri-Katsuki

Kapitel 2: Shou x Takuya [Akira_sama]

Als Shou im Juwelier nach neuem Schmuck für sich suchte, schnaufte er frustriert drein. Keines der Schmuckstücke gefiel ihm, entweder alles zu unpersönlich und kahl oder zu übertrieben und protzig. Neben ihm tauchte auf einmal ein jüngerer Typ auf, er sah süß aus, aber war wohl eher ein zurückhaltender Typ, komischerweise kam dieser Shou sehr bekannt vor, doch er konnte ihn nicht einordnen. Plötzlich klingelte es an der Tür, 3 Mädchen kamen hinein. Eine von ihnen begann direkt zu tuscheln, als sie sich den brünetten Kerl neben dem Vocal von Alice Nine anschaute. Dann begannen die Mädchen wie wilde Tiere zu quietschen und riefen laut Takuya und Nyappy, während sie sich auf ihn stürzten und ihn bedrängten. Jetzt wusste auch Shou, dass es Takuya aus An Cafe war. Der Gitarrist sah verzweifelt um sich und versuchte von den Mädchen sich los zu reißen. Shou konnte das nicht mehr mit ansehen und schnappte sich Takuya, rannte mit ihm raus zu seinem Auto welches sich fahrbereit vor dem Juwelier befand. Endlich war Takuya in Sicherheit, schüchtern bedankte er sich bei Shou, denn auch jetzt wusste er mit wem er es zu tun hatte, als dieser seine Mütze abzog und die Sonnenbrille beiseite lag. Takuya lächelte Shou an und zog seinen Ring aus, legte diesen als kleinen Dank in dessen Hände. Nun hatte Shou ein wunderschönes und persönliches Schmuckstück, welches sein Herz zum klopfen brachte.

Ja... damit hat Matchakeks unsere guten vorsätze gebrochen u__u Aber was solls, die FF war es wert °_°v

*Matchakeks: °__°v ja ich habe die Spielregeln gebrochen, aber bei diesem Pairing *hust* konnte ich es einfach nicht lustig in 6 Sätzen fertig bringen. Ich hab doch Shou und Takuya so gern...auch wenn ich sie als Pairing nicht mag X'D aber wer weiss sowas könnte wirklich passieren ;D sehr spannendes Spiel!!*

Kapitel 3: Tora x Shou ´[Takanori_sama]

Wieder einmal ging ein sehr langer Abend für die Band Alice Nine zu Ende. Erschöpft und müde verschwanden die Band-Mitglieder in ihren Proberäumen und ruhten sich aus. Obwohl sie alle sehr ausgepowert waren und ihr Bestes gegeben hatte, hatte Tora das Gefühl, dass er noch Berge erklimmen könnte. Shou hatte ihn wieder einmal auf der Bühne geküsst. Obwohl das nicht zum ersten Mal vor kam, und obwohl der Sänger auch den Fanservice mit all den anderen Mitgliedern teilte, war heute alles anders gewesen als sonst. Dieser kleine Kuss löste in Tora so ein gewaltiges Feuer aus, das er anschließend vergessen hatte wie man Gitarre spielte, weswegen er auch ein paar kleine Akkorde verfehlte. Und der Braunhaarige wusste ganz genau, dass es für Shou da wohl nicht anders aussah. Sie wussten, dass sie sich begehrten und sie wussten auch, dass sie sich niemals haben konnten. Da sie in einer Band zusammen spielten, erlaubte es den beiden einfach nicht. Als Tora sich gerade über die Lippen leckte, bemerkte er, dass Shou ihn mit einem sanften Lächeln beobachtete. Noch immer spürte er den Atemzug des anderen auf seinen Lippen, welche leise seinen Namen „Shinji“ hauchten, eine Gänsehaut überzog ihn. Grinsend nickte er mit dem Kopf und gab zu verstehen, dass er es verstanden hatte. Langsam verschwand er in Richtung Dusche. Es war aufregend und zerreißend zu gleich. Beide nahmen stumm Abschied von einander und warteten voller Sehnsucht auf den nächsten Auftritt, bei dem sie sich wieder für diesen einen Moment lieben durften...

Mal etwas produktives :D